



ARDEX WSZ

Schnellzement 32,5 R-SF

- Zement der Festigkeitsklasse 32,5 R mit Frühhochfest-Eigenschaften
- Allgemein bauaufsichtlich zugelassen durch das DIBt, Berlin
- Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206
- zum Herstellen von Mörtel und Beton mit früher Anfangsfestigkeit



Anwendungsbereich

Herstellen von Mörteln mit früher Anfangsfestigkeit zum Befestigen von Dübeln und Ankern für tragende Konstruktionen, die bauaufsichtlich zu genehmigen sind. Zum Beispiel:

- Fassadenbekleidungen
- Geländer
- Dachelemente
- Handläufe
- Gerüsthalterungen
- Fensterbänke
- Treppenwangen
- Sanitäreinrichtungen
- Treppenstufen
- Heizungsanlagen
- abgehängte Decken
- Regale
- Deckenverkleidungen usw.

Herstellen von Beton und Mörtel zum Ausbessern von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton nach DIN 1045, die einer über die üblichen natürlichen klimabedingten Temperaturen hinausgehenden Wärmebeanspruchung nicht ausgesetzt sind:

- Pfeiler
- Fassadenelemente
- Träger
- Fahrbahndecken
- Stützen
- Start- und Landebahnen

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

- Deckenplatten
- Tunnelbauteile
- Wandscheiben
- Betonfertigteile aller Art
- Betonsohlen usw.

Die frühe Anfangsfestigkeit des Betons oder Mörtels lässt das Entfernen von Formen und Schalungen sowie das Transportieren von Fertigteilen schon nach 2 bis 4 Stunden zu.

Herstellen von schnell erhärtendem Beton und Mörtel für Verlegearbeiten und Befestigungsmaßnahmen für:

- Rohre
- Zaunpfosten
- Schienen
- Schilderpfosten
- Stäbe
- Fundamente
- Pfosten
- Wand- und Bodenplatten
- Stützen
- Gehsteigplatten
- Torhalterungen usw.

Herstellen von schnell begehbaren Estrichen im Außen und Nassbereich.

Für außen und innen.

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX WSZ

Schnellzement 32,5 R-SF

Verarbeitung

ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF wird wie in der Beton- und Mörteltechnologie üblich verarbeitet. Er erhärtet mit Wasser angemacht sowohl an der Luft als auch unter Wasser und bleibt unter Wasser fest.

Wegen der kurzen Erstarrungszeiten ist vor dem Einbringen des Dübelmörtels sowie dem Betonieren durch Vorversuche sicherzustellen, dass der Mörtel bzw. Beton unter den gegebenen Bedingungen ordnungsgemäß eingebracht und verdichtet werden kann.

Abweichend vom Verhalten der Normzemente sind: Gering niedrigerer Wasserbedarf bei gleichem Ausbreitmaß. Kurze Erstarrungszeit.

Hohe Anfangsfestigkeit auch bei niedrigen Temperaturen. Da bei Verwendung von Betonzusatzmitteln andere Wirkungen auftreten können als durch die Wirkungsgruppe des Betonzusatzmittels ausgedrückt wird, dürfen Betonzusatzmittel nur verwendet werden, wenn sie ein Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik besitzen, ihre Wirksamkeit mit ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF nachgewiesen worden ist sowie die nach DIN 1045 im Einzelfall verlangten Eignungsprüfungen durchgeführt worden sind.

Wegen der schnellen Erstarrung von ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF nach der Wasserzugabe sollte die

Mischzeit zur Erreichung einer homogenen Beton-Mörtelmischung möglichst kurz sein. Üblicherweise genügen 1 bis 2 Minuten. Die weitere Verarbeitung der fertigen Beton-Mörtelmischung, wie Entleeren des Mixers, Transport zur Verarbeitungsstelle und Einbringen des Frischbetons, sowie die Bearbeitung, wie Verdichten, Nivellieren, Glätten und Abreiben, müssen innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgen. Reste der Betonmischung sind sofort aus dem Mischer zu entfernen.

Zu beachten ist

Temperaturen über +20°C beschleunigen die Erstarrung. In diesen Fällen ist mit kühlen Rohstoffen, insbesondere mit kaltem Wasser, zu mischen.

Niedrige Temperaturen beeinflussen den Erstarrungsbeginn so wenig, dass auch bei Temperaturen unter +10°C die Frühfestigkeit der Beton-Mörtelmischung schnell erreicht wird.

ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF entwickelt bei der Abbindung kurzfristig eine hohe Hydratationswärme, die die Festigkeitsentwicklung bei größeren Querschnitten beschleunigen kann.

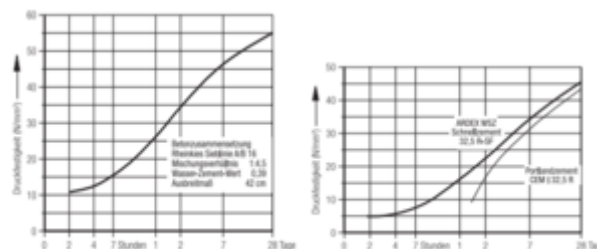
Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Schüttgewicht ca.	1,10 kg/l
Mahlfeinheit	spezifische Oberfläche nach Blaine, entsprechend EN 196, Teil 3, 5300 +/- 500 cm ² /g
Erstarrungsbeginn	nach EN 196, Teil 3, frühestens nach 20 Minuten
Raumbeständigkeit	nach EN 196, Teil 3, ist gegeben

Graphen Druckfestigkeit



Mechanische Eigenschaften

Druckfestigkeit von Betonwürfeln 10 x 10 x 10 cm, entsprechend DIN 1048	Druckfestigkeit von ca.	Zeit
	12 N/mm ²	nach 4 Stunden
	15 N/mm ²	nach 7 Stunden
	26 N/mm ²	nach 1 Tag
	34 N/mm ²	nach 2 Tagen
	46 N/mm ²	nach 7 Tagen
	55 N/mm ²	nach 28 Tagen



ARDEX WSZ

Schnellzement 32,5 R-SF

Druckfestigkeit von Normmörtel entsprechend EN 196, Teil 1	Druckfestigkeit von ca.	Zeit
	4 N/mm ²	nach 2 Stunden
	16 N/mm ²	nach 1 Tag
	23 N/mm ²	nach 2 Tagen
	34 N/mm ²	nach 7 Tagen
	45 N/mm ²	nach 28 Tagen
	47 N/mm ²	nach 90 Tagen

Produktdetails

Kennzeichnung nach GHS/CLP	GHS05 "ätzend", GHS07 "reizend", Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach ADR	keine
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de